



Landeshauptstadt
München
Direktorium

Landeshauptstadt München, Direktorium,
Friedenstraße 40, 81660 München

**Hauptabteilung II
BA-Geschäftsstelle Ost
für die Bezirksausschüsse
5, 13, 14, 15, 16, 17, 18**

Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089)/233 – 6 14 81
Telefax (089)/233 – 6 14 85
Zimmer: 2.209
Sachbearbeitung:
Frau Kroiß
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Datum
09.10.2019

Protokoll der Bezirksausschusssitzung im 17. Stadtbezirk am 08.10.2019

Ort: Stadtteilkulturzentrum Giesinger Bahnhof, „Gepäckhalle“, Giesinger Bahnhofplatz 1

Beginn:	19:35 Uhr	Ende: 22.00 Uhr
Anwesend:	BA-Mitglieder:	21
	Polizeiinspektion 23:	Herr Möse, Herr Schildmann
	Mandatsträger:	- / -
	Presse:	Herr Raff – Süddeutsche Zeitung
	Gäste:	Bürgerinnen und Bürger Frau Wochenauer – Seniorenbeirat
	BA-Geschäftsstelle:	Frau Kroiß
Entschuldigt:	BA-Mitglieder:	Frau Haunhorst, Frau Muck, Herr Dr. Geres, Herr Palm verspätet: Frau Dörrie
	Sonstige:	Herr Grundner – Süddeutsche Zeitung
Sitzungsleitung:	Frau Dullinger-Oßwald	

1. Allgemeines

1.1 Eröffnung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Frau Dullinger-Oßwald eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden, gibt vorliegende Entschuldigungen bekannt und stellt die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

1.2 Tagesordnung

Als Ergänzungen zur Tagesordnung liegen vor:

- TOP 6.2.3.1. Skateanlage und Platz für ältere Kinder in der Siedlung am Perlacher Forst - Beschlussentwurf - Anhörung durch das Sozialreferat -
- TOP 6.2.3.2 Schulbauoffensive 2013 – 2030 – 3. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2019“, geplant für den 05.11.2019 zur Stellungnahme; Anhörung durch das Referat für Bildung und Sport vom 02.10.2019
- TOP 6.3.3.3 Dialog-Displays; Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 07.10.2019
- TOP 6.3.4.10 Erweiterung von Tempo-30-Zonen in Obergiesing; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06313 vom 14.05.2019; Antwortschreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 28.06.2019

Die so **ergänzte Tagesordnung** wird **einstimmig** so **beschlossen**.

1.3 Protokoll/e

Die **Beschlussfassung** über noch ausstehende Protokolle wird in die November-Sitzung **vertagt**.

2. Aktuelles

2.1 Bürgeranliegen

2.1.1 Anwesende Bürgerinnen und Bürger

2.1.1.1 Verkehrsverhältnisse Europäische Schule / Ortsbegehung – siehe auch Bericht des UA Verkehr

Eine Anwohnerin bedauert, dass die Bürgerinitiative „Ami-Siedlung“ nicht zur Ortsbegehung eingeladen und diese auch nicht auf der Homepage des Bezirksausschusses angekündigt wurde.

Herr Dr. Neumann informiert daraufhin über den Termin und die Schwierigkeiten, überhaupt sämtliche zuständigen Behördenvertreter „unter einen Hut“ zu bekommen.

Herr Lorenz bittet in der darauf folgenden Aussprache darum, das um die Namen der Behördenvertreter geschwärzte Protokoll vom Ortstermin noch zu versenden.

2.1.1.2 Verkehrssituation vor der Schule an der Weißenseestraße / Unfall Schülerlotse

Frau Beyhan informiert, dass ein Schülerlotse der Weißenseestraße angefahren wurde. Zudem sei die Verkehrssituation zu den Hol- und Bringzeiten der Schule chaotisch, da Eltern wild parken würden. Sie empfiehlt deshalb u.a. vermehrte Kontrollen durch die PI 23. Herr Möse erläutert daraufhin, dass diese Beobachtungen an allen Schulen im Gebiet der LHM gemacht würden. Zeitintensive Kontrollen zur Rush-Hour würden das Problem eher verstärken, da dann der komplette Verkehr zum Erliegen kommen würde. Grundsätzlich sei die Weißenseeschule im Inspektionsgebiet die verkehrlich am besten geregelte Schule (Poller und Parkstreifen). Bei konkreten Behinderungen durch z.B. parkende Lastkraftwagen auf dem Schulbus-Parkplatz empfiehlt er, die 110 zu rufen. Ein anwesendes Elternbeiratsmitglied der Schule erläutert zusätzlich, dass man alljährlich die Eltern dazu aufrufen würde, ihre Kinder nicht mit den eigenen Pkw's,

sondern öffentlich zu bringen, um die Situation zu entschärfen, was allerdings bislang wenig erfolgreich war. Nach einer ausführlichen Diskussion mit zahlreichen Vorschlägen zur Entschärfung der Situation, empfiehlt Herr Dr. Neumann letztendlich einen erweiterten Ortstermin, auch mit Vertretern des Elternbeirates.

2.1.1.3 Ein- und Ausfahrtssituation Tiefgarage Deisenhofener Straße

Herr Dr. Neumann berichtet von schwierigen Sichtverhältnissen bei der Ein- und Ausfahrt und der daraus folgenden Gefährdung – vor allem für Fußgänger. Er würde empfehlen, ca. zehn Meter Parkfläche aufheben zu lassen. Das Gremium einigt sich nach kurzer Diskussion **mehrheitlich**, diesen Punkt in den **UA Verkehr** zur **Vorberatung** zu verweisen.

2.1.2 Bürgerschreiben/-anträge

2.1.2.1 Schattenseiten des Fußballs; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 27.08.2019

(FF: UA Kultur)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Schreiben an den Bürger, sich mit seinem Anliegen an die 60er Faninitiativen zu wenden mit der Bitte um Unterstützung. Ansprechpartner werden dem Schreiben beigelegt.“

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2.2 Contra Streichung des 10-Minuten-Taktes bei der S3 bis Dezember; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 15.09.2019 (FF: UA Verkehr)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Antwortschreiben des BA an die Bürgerin, dass ihre Meinung grundsätzlich geteilt wird. Der Einfluss des BA an dieser Stelle aber sehr gering ist. Wie auch aus den Printmedien zu erfahren, waren nicht nur Stadtrat und OB sondern sogar der Bayerische Ministerpräsident und die betroffenen Landkreisbürgermeister gegenüber der verantwortlichen Bahn bereits aktiv. Auch der BA hofft auf eine zeitnahe Rückkehr zum 10-Minuten-Takt.“

Der BA lässt bei der MVG prüfen, ob durch zeitbefristete Taktverstärkung bei Tram und Bussen bis zur Rückkehr zum 10-Minuten-Takt der S 3 im Berufsverkehr begleitend ein gewisser Ausgleich geschaffen werden kann.“

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2.3 Aufstellen von mehr Mülleimern in der Kesselbergstraße; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 24.09.2019 (FF: UA Umwelt)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„1. Schreiben an den Bürger, dass das Anliegen durch den BA 17 unterstützt wird und Schritte zur weiteren Veranlassung eingeleitet werden.“

2. Schreiben an die Stadtverwaltung mit der Bitte um Aufstellen von Mülleimern bei den Sitzbänken an der Kreuzung Kesselbergstraße.“

- einstimmig so beschlossen -

2.1.2.4 Anwohnerparken Obergiesing außerhalb des mittleren Rings; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 20.09.2019 (FF: UA Verkehr)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Antwortschreiben des BA an die Bürgerin, dass im BA großes Verständnis für die geschilderten Probleme sind. Es gibt aber einen gültigen Beschluss des Stadtrats, wonach zunächst die Gebiete innerhalb des Mittleren Rings hinsichtlich weiterer Zonen für „Anwohnerparken“ untersucht werden. Dies passiert aktuell und wird auch noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Chance, dass zeitnah zusätzlich auch erste Gebiete außerhalb des MR untersucht und dort Anwohnerparkzonen eingeführt werden wird derzeit

als nicht sehr wahrscheinlich angesehen. Aufgrund des existenten Stadtratsbeschlusses hätte auch ein zusätzlicher Antrag des BA-17 derzeit wenig Chance auf Erfolg.“
- einstimmig so beschlossen -

- 2.1.2.5 Grünanlage/Spielplatz - Spitzingplatz: Mängel und fehlende Installation; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 23.09.2019 (FF: UA FSA)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Kenntnisnahme (die Mail aus der Stadtverwaltung vom 18.04. an den Bürger hat bereits viele Fragen beantwortet, z. B. auch das Thema „Spielgeräte für Kinder unter 3 Jahren“. Da die erwähnten Maßnahmen im Jahr 2019 geplant waren und das Jahr noch nicht vorbei ist, wird empfohlen, dass der Kinder- und Jugendbeauftragte den Spielplatz im Frühjahr 2020 erneut prüft und Restmängel feststellt.)“
- einstimmig so beschlossen -

- 2.1.2.6 Information über Kesselbergstraße 10 wegen Wohnprojektes; Bürgerschreiben (E-Mail) vom 16.09.2019 (FF: UA Bau)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Den Bürgern für das Schreiben danken und darauf hinweisen, dass für die Kesselbergstr. 10 von einem privaten Bauherren ein Bauantrag für eine Umbaumaßnahme behandelt wurde (siehe Punkt 6.1.3.3 Kesselbergstr. 10, Umbau, Modernisierung und Dacherneuerung eines denkmalgeschützten Wohnhauses, Einbau eines Personenaufzugs, Anbau und Erneuerung von Balkonen).“
- einstimmig so beschlossen -

2.2 Behördenvertreter

- 2.2.1 Vortrag städtischer Referate
- / -

2.2.2 Fragen an die Polizei

- 2.2.2.1 Herr Möse und Herr Schildmann nehmen kurz zu folgenden Punkten Stellung:
- Verdrängung des Parksuch-Verkehrs aufgrund Parkverbot entlang Wohngebiet Fasanenpark (Unterhaching) – bislang keine vorliegenden Ergebnisse (Anfrage Herr Schwarzhuber)
 - widerrechtliches Parken in der Feuerwehrezufahrt des HIT in der ehemaligen „Ami-Siedlung“
 - überhöhte Geschwindigkeit bei E-Bike-Fahrern / Pedelacs – schwierige Verfolgung / Ahndung

2.3 Bericht der Vorsitzenden

- Vorgezogener Tagesordnungsschluss für die November-Sitzung: Dienstag, 22.10.2019 (aufgrund der notwendigen RIS-Abschaltung für Wartungsarbeiten)
- Vorstandssitzung für die November-Sitzung diesmal ausnahmsweise am Donnerstag, 24.10.2019.
- „Giesinger Gespräche“ am 24.09.2019: Diese fanden in der VHS mit Frau Prof. Dr. I. Merk, Herrn Stadtrat Vorländer und Herrn Ecker statt. Thema: Verstetigung in Giesing!
- 02.10.2019 im Stadtteilladen Giesing die VorkGG mit neuen Aufträgen für die KGG.
- Informationsveranstaltung zur Förderung der Friedhofskultur am Ella-Lingens-Platz von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr (Freitag, 11.10.19 und Samstag, 12.10.19)

2.4 Bericht aus dem Stadtrat

- / -

2.5 Sonstiges

- / -

3. **Berichte der Beauftragten**

3.1 Integration

- kein Bericht -

3.2 Flüchtlinge

- kein Bericht -

3.3 Inklusion

- kein Bericht -

3.4 Genderfragen

Hinweis auf das Treffen der Gleichstellungsbeauftragten der LHM am Donnerstag, 17.10.2019, im Rathaus.

3.5 Kinder und Jugend

Herr Dr. Neumann berichtet wie folgt:

„Diesmal geht es um den Stand der Bemühungen, den Jugendlichen und Kindern in der Siedlung am Perlacher Forst einen Volleyball-Platz zu verschaffen: Ich habe mehrfach über die Schwierigkeiten der Umsetzung informiert.

Die BIMA war zögerlich bis wenig hilfreich, trotz gegenteiliger Zusagen, die Referate nur schwer zu Gespräch und in ein Boot zur Zusammenarbeit zu bringen.

Zur Veranschaulichung zitiere ich unten den Zwischenbericht von Frau Schäfer vom Münchner Kinder- und Jugendforum.

Mein Fazit:

Es fehlt in der LHM eine starke Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche. Das Büro der Kinder- und Jugendbeauftragten fristet abgeschieden in hinteren Räumlichkeiten des Jugendamtes ein unwirksames Dasein.

Es müsste eine Managementinstanz in der Verwaltung geben, die bei Anliegen von Kinder- und Jugendlichen die unterschiedlichen, betroffenen Referate an einen Tisch holt und „zum Schwur“ bringt.

Zur Zeit wird daraus sonst oft eine „Buchbinder-Wanninger-Tour“ - nicht umsonst eine Münchner Urgestalt.

Aktueller Sachstand:

Jetzt bestimmen wir!

Kinder und Jugendliche aus der Siedlung am Perlacher Forst melden sich zu Wort

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, eineinhalb Jahre ist es jetzt her, dass das Kinder- und Jugendforum in der Siedlung am Perlacher Forst stattgefunden hat.

Beim Auswertungstreffen der beteiligten Einrichtungen und Akteure im Stadtteil, das im Juli 2018 in der Grundschule an der Lincolnstraße stattfand, konstatierte die Runde, dass ein Antrag der Mädchen und Jungen sehr schnell realisiert wurde (sicherer Übergang beim HIT), andere Anträge aber noch weiterer Beförderung bedürftigen (Verkehrssituation im Viertel, Bücherbus, Renovierung Baseballplatz. Was die Spiel- und Sportanträge anbelangte, herrschte im Juli 2018 allerdings noch sehr großer Handlungsbedarf.

Dies lag unter anderem daran, dass die BIMA keine Möglichkeit sah, den Jugendspielplatz sowie den Volleyballspielplatz auf dem Gelände umzusetzen. Deshalb wurde die Idee erörtert, dass die BIMA das Gelände rund ums Red Dragon der Stadt überlassen könnte, damit die Stadt dort den von den jungen Menschen geforderten Jugendspielplatz und die feste Skateanlage und evtl. sogar den Volleyballspielplatz realisieren und sich künftig um den Unterhalt kümmern kann. Zur Unterstützung der Kinderanträge stellten die Patinnen Frau Stadträtin Jutta Koller (Jugendspielplatz) und Frau Stadträtin Alexandra Gassmann (feste Skateanlage) zusätzlich Stadtratsanträge. Mehrere Vor-Ort-Termine fanden statt, um die Anliegen zu befördern, u.a. ein Termin im Oktober 2018, den das Kommunalreferat initiiert hatte und bei dem die BIMA bestätigte, dass sie das Gelände der Stadt überlassen würde und die beteiligten Akteure die Entscheidung treffen auch den Volleyballspielplatz auf dem Gelände rund um das Red Dragon zu realisieren. Wegen der Komplexität der Situation und der Tatsache, dass mehrere Referate und die BIMA zur Umsetzung nötig und involviert sind (Planungsreferat, Kommunalreferat, Baureferat-Gartenbau, Sozialreferat), ist es leider so, dass wir von einer erfolgreichen Lösung für die Kinder und Jugendlichen noch weit entfernt sind.

Diverse Versuche den Prozess zu befördern, wie z.B. das Einbringen des Falls in die städtische Spielraum-Kommission im November 2018, haben nicht geklappt oder brachten keine weitere Klarheit in die Situation (AG Partizipation im Juli 2019). Ein Termin bei der Vorsitzenden der Spielraum-Kommission, Frau Stadträtin Beatrix Burkhardt, im April 2019, an dem u.a. auch ein Vertreter des Kommunalreferates mitwirkte, sorgte dafür, dass das Kommunalreferat nach einem Gespräch mit der BIMA die definitive Zusage bekam, dass die BIMA das Gelände rund um das Red Dragon der Stadt kostenfrei überlässt. Aus dem Kommunalreferat bekam ich am 12. Juli 2019 folgende Information: Es gibt wohl in absehbarer Zeit eine Lösung:

Das Sozialreferat schreibt momentan eine Beschlussvorlage, die im Herbst 2019 (September / Oktober) in den Stadtrat kommt. Sie beinhaltet die unentgeltliche Überlassung der Fläche der BIMA an die Stadt, die Realisierung des Jugendspielplatzes (Antrag Koller) sowie den Erhalt der mobilen Skateanlage. Ich bat den Vertreter des Kommunalreferates darum, das Jugendamt darum zu bitten, die feste Skateanlage (Antrag Gassmann) und den Volleyballspielplatz (Antrag Kinder- und Jugendforum, Pate Dr. Klaus Neumann), der auch auf der Fläche realisiert werden soll, unbedingt noch mit in die Beschlussvorlage aufzunehmen.

Wenn der Stadtrat die Vorlage beschließt, wird das Baureferat-Gartenbau mit der Umsetzung des Jugendspielplatzes beauftragt, die vertragliche Regelung mit der BIMA übernimmt das Kommunalreferat, um die Verkehrssicherungspflicht auf dem Gelände kümmert sich das Baureferat, für die feste Skateanlage ist das Sportamt zuständig (für den Volleyballplatz ist vermutlich auch das Sportamt zuständig). Ich hoffe sehr, dass der Stadtrat im Herbst dieser Beschlussvorlage zustimmen wird und dann nach viel zu langer Zeit endlich eine Lösung im Sinne der Kinder und Jugendlichen absehbar wird.

Auch wenn es schwer vermittelbar ist, bitte ich Sie, den beteiligten Kindern und Jugendlichen diese Information weiterzugeben, herzlichen Dank dafür.

Marion Schäfer (Kultur & Spielraum e.V. / Münchner Kinder- und Jugendforum)

Den Inhalt dieser Zusammenfassung werde ich auf der RAGS-Sitzung am 09.10.19 zur Diskussion stellen.“

- siehe hierzu auch der heutige Nachtrag unter TOP 6.2.3.1 -

3.6

Seniorinnen und Senioren

Frau Wochenauer informiert, dass sich die Seniorinnen und Senioren über die nun abgeschliffenen Bodenwellen am Giesinger Bahnhofplatz freuen würden.

- 3.7 Mieterbeirat
- kein Bericht -
- 3.8 gegen Rechtsextremismus
- kein Bericht -
- 3.9 Baumschutz
- 3.9.1 Einzelfälle
- 3.9.1.1 Raintaler Str. 33 - 37, 2 Vogelbeeren
Bericht und Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten:
„Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung.“
- einstimmig so beschlossen -
- 3.9.1.2 Holtzendorffstr. 33 - 33a, 1 Eiche
Bericht und Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten:
„Zustimmung mit Verzicht auf Ersatzpflanzung, da Platzmangel.“
- einstimmig so beschlossen -
- 3.9.1.3 Waginger Str. 4, 1 Kiefer
Bericht und Beschlussempfehlung des Baumschutzbeauftragten:
„Zustimmung unter Forderung der Ersatzpflanzung.“
- einstimmig so beschlossen -
- 3.9.2 Baumbestandspläne
- / -

4. Anträge/Anfragen

- 4.1 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Fahrradstellplätze auf Grünbereich Deisenhofener Straße und an weiteren Standorten; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Der Antrag der SPD wird wie folgt abgeändert: Im 2. Absatz der Begründung lautet der erste Satz: Dies trifft auf den Fußweg vor der Walter-Apotheke (östliche Seite der Rotwandstraße an der Einmündung zur Deisenhofener Straße) zu. Der stv. Vorsitzende des UA-Verkehr macht zunächst den Vorschlag, auch zur Vereinfachung für die Verwaltung, die Punkte 4.1 bis 4.4 in einem Antrag zusammenzufassen, wobei jeder einzelne Standort separat aufgeführt wird. Herr Schmitt-Geiger begründet die Vielzahl der Anträge damit, dass dadurch verhindert werden soll, dass ein Gesamtantrag wegen Bedenken gegen einzelne Punkte, abgelehnt werden könnte. Die Mitglieder des UA-Verkehr einigen sich einstimmig darauf, über die Anträge einzeln abzustimmen. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Standort Deisenhofener Straße befürwortend mit nachstehender Ergänzung weiterleiten: Sollte eine Errichtung von Fahrradständern an der vorgeschlagenen Stelle im Grünbereich nicht möglich sein, wird die Stadtverwaltung aufgefordert, in örtlicher Nähe alternative Aufstellmöglichkeiten für Fahrradständer (ggf. auch in einem gemeinsamen Orts-termin) zu prüfen und nach Möglichkeit zu realisieren.“

Herr Dr. Kaiser möchte eine Alternative zur Abstimmung stellen: die Schaffung von Fahrradstellplätzen sollte nicht zu Lasten der Grünflächen gehen, stattdessen sollen zwei Pkw-Stellplätze umgewandelt werden.

- mehrheitlich – bei fünf Gegenstimmen – abgelehnt -

Der **Empfehlung** des **UA Verkehr** wird hingegen **mehrheitlich so gefolgt**.

- 4.2 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - 10 Fahrradstellplätze für Obergiesing; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Mehrheitliche Empfehlung an den BA 17:
 Vorgeschlagenen Standort an der Mittelpunktsbibliothek befürwortend weiterleiten.
 Herr Dr. Kaiser stellt folgenden Ergänzungsantrag:
 Ergänzend dazu sollen vor der Mittelpunktsbibliothek in der Deisenhofener Straße zwei PKW Stellplätze zu Gunsten weiterer Fahrradstellplätze entfallen.“*
- Herr Mehling informiert, dass der Ergänzungsantrag von Herrn Dr. Kaiser im UA Verkehr mehrheitlich abgelehnt wurde.
 Herr Dr. Kaiser stellt daraufhin den GO-Antrag auf **Vertagung**, um zunächst noch die Meinung der heute entschuldigten Inklusionsbeauftragten einholen zu können.
 Dieser wird **mehrheitlich abgelehnt**, stattdessen wird der **Empfehlung des UA Verkehr mehrheitlich so gefolgt**.
- 4.3 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Fahrradstellplätze an der Walter Apotheke; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Standort Walter Apotheke mit Änderung auf östliche Seite Rotwandstraße.
 Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Standort Walter-Apotheke befürwortend weiterleiten.“*
- Herr Dr. Kaiser informiert für die Fraktion der Grünen im BA 17, dass man ungern den schwächsten Verkehrsteilnehmern (Rollstuhlfahrer, Mütter mit Kinderwägen) Platz nehmen würde.
 Nach ausführlicher Diskussion, in der unter anderem darauf hingewiesen wird, dass die gesetzlichen Vorgaben zur Einrichtung von Fahrradstellplätzen an dieser Örtlichkeit eingehalten würden, wird der **Empfehlung des UA Verkehr einstimmig so gefolgt**.
- 4.4 Fahrradverkehr attraktiver gestalten - Servicestationen für Obergiesing-Fasanengarten; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Antrag befürwortend weiterleiten.“*
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.5 E-Mobilität in Obergiesing stärken - MVG-e Trike Station für unseren Stadtbezirk sowie neue eLadestationen für eMobilität; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Mit der Ergänzung „für eFahrräder“ bei den eLadestationen befürwortend weiterleiten.“*
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.6 Zwischennutzungen in Obergiesing fördern; Antrag der SPD-Fraktion (FF: UA A + W)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Mit folgender Änderung einstimmige Zustimmung: der Satz "Die monatliche Miete von 5.500 Euro könnte durch den BA mit dem Stadtbezirksbudget teilweise übernommen werden." wird gestrichen. Der UA sieht hier die Gefahr, dass damit der Eindruck einer Dauerfinanzierung entstehen könnte.“
 - mit dieser Änderung einstimmig so beschlossen -

- 4.7 Besseres Controlling im BA - UA-Vorsitzende einbinden und Wiedervorlage erleichtern; Antrag der SPD-Fraktion (FF: alle Uas)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Bau, Planung, Wohnen:
*„Herr Zimmer stellt folgende Ergänzung des Antrages zur Abstimmung:
Im Weiteren soll die Verwaltung in Alfresco für jeden UA einen eigenen Unterordner einrichten, der vom UA-Vorsitzenden und dem/der jeweiligen Stellvertretung zu Controllingzwecken genutzt werden kann.“*
- einstimmig zugestimmt -
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA FSA:
„Zustimmung und ergänzende Forderung nach eigenen „Ordnern“ für jeden UA in Alfresco.“
- einstimmig zugestimmt -
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Verkehr:
„Herr Zimmer stellt folgende Ergänzung des Antrages zur Abstimmung: im Weiteren soll die Verwaltung in Alfresco für jeden UA einen eigenen Unterordner einrichten, der vom UA-Vorsitzenden und dem/der jeweiligen Stellvertretung zu Controllingzwecken genutzt werden kann. Einstimmige Empfehlung an den BA 17: Antrag mit der Ergänzung befürwortend weiterleiten.
- einstimmig zugestimmt -
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Umwelt:
„Einstimmige Zustimmung mit dem Hinweis, ein Wiedervorlageverfahren in Alfresco zu etablieren.“
- einstimmig zugestimmt -
- Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Kultur:
„Zustimmung des Antrags mit dem Hinweis Wiedervorlageverfahren in ALFESCO zu etablieren.“
- insgesamt einstimmig so beschlossen -
- 4.8 Antrag zur Einrichtung einer Fahrradstraße in Fasangarten; Antrag der Fraktion FW (FF: UA Verkehr)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Antrag befürwortend weiterleiten.“
- mehrheitlich so beschlossen -
- 4.9 Pendlerfrust bei der S 3 (Wiederaufnahme des 10-Minuten-Takts während des Berufsverkehrs bei der S3 Süd Deisenhofen); Antrag der CSU-Fraktion (FF: UA Verkehr)
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Der Antrag wird seitens CSU-Fraktion als Antragsteller abgeändert (wie 4.10. 2. Teil)
Der Einfluss des BA an dieser Stelle ist sehr gering und, wie auch aus den Printmedien zu erfahren, waren nicht nur Stadtrat und OB sondern sogar der Bayerische Ministerpräsident gegenüber der verantwortlichen Bahn bereits aktiv.
Der Vorschlag der Prüfung, durch zeitbefristete Taktverstärkung bei Tram und Bussen (siehe auch 4.10) bis zur Rückkehr zum 10-Minuten-Takt der S 3 im Berufsverkehr einen gewissen Ausgleich zu schaffen soll befürwortend weitergeleitet werden.“*
- einstimmig so beschlossen -

- 4.10 Taktverstärker bei S3 so bald wie möglich wieder einsetzen; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Teil 1 des Antrags wird seitens Antragsteller Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen. Der Einfluss des BA an dieser Stelle ist sehr gering und, wie auch aus den Printmedien zu erfahren, waren nicht nur Stadtrat und OB sondern sogar der Bayerische Ministerpräsident gegenüber der verantwortlichen Bahn bereits aktiv. Der Vorschlag der Prüfung, durch zeitbefristete Taktverstärkung bei Tram und Bussen bis zur Rückkehr zum 10-Minuten-Takt der S 3 im Berufsverkehr einen gewissen Ausgleich zu schaffen (Teil 2 des Antrags) soll befürwortend weitergeleitet werden.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 4.11 Parkplätze zu Abstellflächen für Radl und E-Scooter; Antrag der Fraktion Bündnis`90/Die Grünen (FF: UA Verkehr)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Einstimmige Empfehlung an den BA 17:
 Silberhornstraße (Endhaltestelle Bus 58):
 dieser Standort wird von Dr. Kaiser (Antragsverfasser) zurückgezogen“
 - zur Kenntnis genommen -
- „Schwanseestraße (Endhaltestelle Tram 18):
 Keine Streichung von Parkplätzen, zunächst zusätzliche überdachte Fahrradständer neben dem bereits existenten Fahrradständer.“
 - einstimmig so beschlossen -
- „Fasangarten Bhf (Endhaltestelle Bus 145):
 Vertagung und Neuprüfung nach Fertigstellung Auguste-Kent-Platz“
 - einstimmig so beschlossen -
- „Kiefernstraße (Endhaltestelle Bus 147):
 Vertagung und Neuprüfung nach Fertigstellung Fasanarkaden“
 - einstimmig so beschlossen -
- „Giesing Bhf (Endhaltestelle Bus 147/220):
 Zustimmung, dieser Standort soll geprüft werden“
 - mehrheitlich so beschlossen -

5. **Budget**

5.1 Entscheidung über die Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse

5.1.1 (E) Stadtbezirksbudget

Kath. Kirchenstiftung St. Bernhard für Aufbau einer Mittagsbetreuung; Antragssumme: 1.704,95 €; Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 16257 (FF: UA FSA)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung mit Beschluss der Ausnahme.“

Da der Antrag zu spät gestellt wurde, beschließt das Gremium einstimmig, in diesem Fall eine Ausnahme zu machen und trotzdem darüber zu befinden; der **Bezuschussung** in **beantragter Höhe** wird daraufhin ebenfalls **einstimmig** so **zugestimmt**.

- 5.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Initiative "E-Lastenfahrrad" für Anschaffung eines E-Lastenfahrrades; Antragssumme: 2.600,00 €; (vertagt vom 10.09.19); Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15720 (FF: UA Umwelt)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Gast: Fr. Zimmermann von der Stadtbibliothek, die das Projekt wie folgt erläutert:
 • kostenlose Nutzung des E-Lastenfahrrads insbesondere für Familien
 • Registrierung auf einer Plattform, die die Bibliothek zur Verfügung stellt
 • Ausleihstation analog des bereits vorhandenen und gut genutzten Lastenfahrrads
 • Bike Clubcard, die eine Vollkasko-Versicherung und jährliche Wartung beinhaltet
 • Wartung durch Fahrradgeschäft sichergestellt
 • „Jedes weniger genutzte Auto ist ein Gewinn.“
Einstimmige Empfehlung an das Plenum:
 Antragstellung durch den Förderverein der Stadtbibliothek. Aus formalen Gründen kann dem Antrag in der vorliegenden Form nicht zugestimmt werden, inhaltlich erfährt er jedoch die volle Unterstützung.“
- Herr Oßwald informiert, dass ein formal korrekter Antrag nachgereicht wird; der UA wird sich dann für eine Bezuschussung aussprechen, er beantragt bis dahin **Vertagung** bzw. **Wiedervorlage** des Tagesordnungspunktes.
 - einstimmig so beschlossen -
- 5.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
Verein für Sozialarbeit e.V. für Eröffnung des Pöllat Pavillon am 11.10.2019
Antragssumme: 3.075,00 €; (vertagt vom 10.09.19)
Sitzungsvorlage des Direktoriums Nr. 14-20 / V 15850 (FF: UA FSA)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Zustimmung.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 5.1.4 Beschlussfassung über die Finanzierung der BA-eigenen Veranstaltung „Fräulein Kiss und die Freiheit, München und die Amerikaner, Literatur, Musik und Geschichte“ am 26.11.19 im Giesinger Bräu aus dem Budgetanteil für BA-eigene Veranstaltungen in Höhe von 2.000,- € (FF UA Kultur)
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Keine Befassung des Budgetantrags, da dieser bereits in der BA-Sitzung am 10.09.2019 beschlossen wurde.“
- 5.2 Anträge und Entscheidungen zu Bestellungen städtischer Leistungen
 - / -
- 5.3 Information des Bezirksausschusses über neu eingegangene Anträge auf Gewährung von Zuschüssen aus dem Budget für die Bezirksausschüsse
 - / -
- 5.4 Sonstiges
- 5.4.1 Verwendungsnachweis über den Bewilligungsbescheid der LHM für die Aktion Inklusives Familienfest (FF: UA FSA)
 - zur Kenntnis genommen -
- 5.4.2 Verwendungsnachweis über den Bewilligungsbescheid der LHM für die Aktion Druck der Schülerzeitung (FF: UA FSA)
 - zur Kenntnis genommen -

6. Unterausschüsse

6.1 UA Bau/Planung/Wohnen

6.1.1 Bericht

Herr Zimmer berichtet aus dem UA Bau/Planung/Wohnen zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: - / -

6.1.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.1.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes im Stadtbezirk 17 Obergiesing-Fasangarten; Widmung der Gesamtstrecke des unbenannten Feld- und Waldweges Nr. 121; Sitzungsvorlage des Baureferates Nr. 14-20 / V 16435

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

6.1.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

6.1.3.1 Gemeinde Neubiberg; Vollzug des Baugesetzbuches; Aufstellung der 2. Änderung des Bebauungsplans 37 für die Grundstücke Fl. Nrn. 145/18, 145/25, 175/30 und 175/38, Gemarkung Unterbiberg;

Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

6.1.3.2 Oberzeller Str. 13, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage; Anhörung durch die Lokalbaukommission

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

6.1.3.3 Kesselbergstr. 10, Umbau, Modernisierung und Dacherneuerung eines denkmalgeschützten Wohnhauses, Einbau eines Personenaufzugs, Anbau und Erneuerung von Balkonen; Anhörung durch die Lokalbaukommission

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

6.1.3.4 Personenbeförderungsgesetz (PBefG); Errichtung einer Interimswerkstatt in der Straßenbahnhauptwerkstätte Ständlerstraße; Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung (vertagt vom 10.09.19)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Hierzu wurden die Stadtwerke München und der Vorsitzende der Sportanlage Stadtwerke München in der Lauensteinstraße zur Sitzung eingeladen. Die Stadtwerke München haben leider wegen der Kurzfristigkeit der Einladung nicht teilnehmen können. Der Vorsitzende der Sportanlage hat die dort betriebenen sportlichen Aktivitäten näher erläutert. Der Verein hat über 1500 Mitglieder und davon über 500 Kinder, von denen eine nicht unerhebliche Zahl dort sportlich aktiv sind. Empfehlung: Kontaktaufnahme mit dem BA16 um möglichst mit diesem eine gemeinsame Stellungnahme hierzu zu erarbeiten.“

- mehrheitlich so beschlossen -

- 6.1.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.1.4.1 Unterrichtung über nicht baugenehmigungspflichtige Modernisierungsmaßnahmen der Erhaltungssatzung: 1. St.-Martins-Str. 18
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.2 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Anforderung des Baufalles: Obere Grasstr. 1, Nr. 13592/0.“
- einstimmig so beschlossen -
- 6.1.4.3 (U) Mieterinnen und Mieter schützen II: Erhaltungssatzung ausbauen und aufgrund der besonderen Situation auf ganz München ausweiten; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14805
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.4 (U) Demografiebericht München - Teil 2
Kleinräumige Bevölkerungsprognose 2017 bis 2040 für die Stadtbezirke
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15147
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.5 Internationale Bauausstellung (IBA) in der Metropolregion München; Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.6 Liste der Bauvorhaben im 17. Stadtbezirk
- siehe TOP 6.1.4.2 -
- 6.1.4.7 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm
„Wohnen in München VI“ 2017-2021
A) Fortschreibung des Konzeptionellen Mietwohnungsbau
B) Stadtratsanträge; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15508
- positiv zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.8 (U) München Modell und Förderung von Baugemeinschaften und partizipativen Wohnformen; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15241
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.9 (U) Umsetzung des 5-Hektar-Ziels in Bayern;
Gesetzesentwurf der Bayerischen Staatsregierung zum Flächensparen;
Stellungnahme der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16307
- zur Kenntnis genommen -
- 6.1.4.10 Verwaltungsstreitsache wegen Denkmalschutzrechtlicher Verfügung Wiederherstellung Obere Grasstr. 1; Schreiben des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Mit Bedauern zur Kenntnis zu nehmen. Im weiteren verweisen wir auf unser Schreiben an die LBK München (z.Hd. Herrn Mager) mit den dort dargelegten noch offenen Fragen.“
- zur Kenntnis genommen -

6.1.4.11 Verlagerung der Bebauung nach Bebauungsplan Nr. 2118 von der westlichen auf die östliche Seite der BAB A8; Antwortschreiben des BA 16 – Ramersdorf-Perlach – zum weitergeleiteten Antrag der FDP aus der Sitzung vom 13.08.19

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„*Kenntnisnahme.*“

Herr Wagner widerspricht der Kenntnisnahme und fordert die Beschlussfassung über seinen Antrag durch den BA 17, auch wenn der benachbarte BA 16 in seinem Antwortschreiben zu verstehen gegeben hat, dass es sich hier nicht um den Zuständigkeitsbereich des BA 17 handeln würde. Nach ausführlicher Diskussion einigt sich das Gremium letztendlich **einstimmig** auf die **Vertagung** und **Vorberatung** des **Antrags** durch den **UA BPW**.

6.1.4.12 Hachinger Tal - Strukturkonzept – Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung (auch UA Umwelt)

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„*Herr Schmitt Geiger wird anhand der Festlegungen des Planungsverbandes einen BA17-Antrag über die dort enthaltene Festlegung, einer Nichtbebaubarkeit entwerfen.*“

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA Umwelt und Gesundheit:

„*Antragstellung an die Stadtverwaltung mit folgendem Inhalt:*

Der BA 17 ist sehr befremdet über den Inhalt des Entwurfs der jetzt zurückgezogenen Stadtratsvorlage zum Strukturkonzept Hachinger Tal und fordert die Stadtverwaltung auf,

- 1. keine Beschlussfassung über das weitere Vorgehen bei diesem Konzept zu veranlassen, bis das 2014 in Auftrag gegebene Gutachten des Deutschen Wetterdienstes zu den Auswirkungen der Frischluftzufuhr nach München (sog. Alpines Pumpen) und die Ergebnisse der Überprüfung des von den Grundeigentümern veranlassten Gutachtens zum Hochwasserschutz des Hachinger Baches durch das Wasserwirtschaftsamt München vorliegen.*
- 2. Bei der Gemeinde Neubiberg darauf hinzuwirken, dass diese sich dem unter 1. geschilderten Vorgehen der Stadt München anschließt und*
- 3. vor weiteren Schritten die beiden Gutachten der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.“*

Herr Zimmer bittet darum, einen **4. Punkt** zu **ergänzen**:

„*Die LHM soll sich mit Ihren Möglichkeiten dafür einsetzen, dass der regionale Grünzug Gleißental – Hachinger Tal erhalten bleibt.*“

Das Gremium stimmt diesen 4 Punkten der Stellungnahme einstimmig so zu.

6.1.5 Anträge

- / -

6.1.6 Sonstiges

- / -

6.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung

6.2.1 Bericht

Frau Dr. Brunnengräber-Zimmer berichtet aus dem UA Familie/Soziales/Ausbildung zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen:

- / -

6.2.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

6.2.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

N - 6.2.3.1. Skateanlage und Platz für ältere Kinder in der Siedlung am Perlacher Forst

- Beschlussentwurf - - Anhörung durch das Sozialreferat -

Mit dem Hinweis auf Dringlichkeit einstimmig so beschlossen.

N - 6.2.3.2 Schulbauoffensive 2013 – 2030 – 3. Schulbauprogramm, Kita-Bauprogramm 2019“, geplant für den 05.11.2019 zur Stellungnahme; Anhörung durch das Referat für Bildung und Sport vom 02.10.2019

Das Gremium beschließt einstimmig, in der Stellungnahme an das RBS zu kritisieren, dass der 17. Stadtbezirk im Schul- und Kita-Bauprogramm nicht entsprechend vertreten ist. Gerade aufgrund der neuen Baugebiete (Münchberger Straße, Traunsteiner Straße / McGraw-Graben) wären eine weitere Grundschule und eine weiterführende Realschule notwendig. Bei Kita-Plätzen sei der 17. Stadtbezirk im stadtweiten Durchschnitt ohnehin unterversorgt. Die LHM soll aufgefordert werden, die Kapazitäten der vorhandenen Grundschulen – auch im Hinblick auf die neuen Baugebiete – zu überprüfen und entsprechende Nachplanungen in Angriff zu nehmen. Frau Schützendorf erinnert an den im Ferienausschuss zum Thema einstimmig beschlossenen Antrag und bittet darum, hier auch das staatliche Bauamt mit aufzunehmen – einstimmig so beschlossen.

6.2.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.2.4.1 (U) Schulbauoffensive (SBO) 2013/30

Bedarfsentwicklung und -planung für die öffentlichen Münchner Realschulen und Gymnasien - Fortschreibung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14562

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Fordern, mit dem erneuten Hinweis darauf, dass der BA 17 im Stadtbezirk Obergiesing-Fasangarten einen dringenden Realschulbedarf sieht !“

- einstimmig so beschlossen -

6.2.5 Anträge

- / -

6.2.6 Sonstiges

- / -

6.3 UA Verkehr

6.3.1 Bericht

Herr Mehling berichtet in Vertretung für Herrn Dr. Neumann aus dem UA Verkehr zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

„Aktuelle Informationen zum Ortstermin am Auguste-Kent-Platz am 24.09.19

Anwesend waren: Hr. Haug und Hr. Schildmann (PI 23), Hr. Galles (KVR I/33), Hr. Frank (KVR I/331), Hr. Schumann (KVR I/332), Fr. Rosin (Elternvertretung), Hr. Ramani, Hr. Frank (ESM), Fr. Keller (Marktleitung HIT), Hr. Ismail (Vertriebsleitung), Hr. Glatzel (IM), Fr. Knoblach und Hr. Lorenz (Anwohner BA 17), Hr. Dr. Neumann (Vorsitzender UA-Verkehr BA 17).

Folgendes wurde vereinbart:

- 1) Vor dem KiGa der ESM wird eine „Park&Kick out“ – Zone eingerichtet.
- 2) Gegenüber Anlieferbereich HIT wird eine Halteverbotszone eingerichtet, um den LKW den nötigen Rangiererraum zu verschaffen.
- 3) Im Bereich der TG-Ausfahrt HIT wird durch HIT auf eigenem Grund eine Fußgänger-Querungs-Markierung sowie für ausfahrende Fahrzeuge ein entsprechendes „Fußgänger achten“-Schild installiert.
- 4) Eltern der ESM wird eine Parkmöglichkeit in der HIT-TG quasi kostenfrei angeboten (die ESM gibt diese Information an die Eltern weiter).
- 5) Da der ganze Platz derzeit sehr unstrukturiert wirkt, wären ggf. Bodenmarkierungen sinnvoll; die Falschparker vor der Feuerwehreinfaht werden konsequent verfolgt.
- 6) Das Zeichen 205 („Vorfahrt gewähren“) am nördlichen Ende der Marklandstraße im Übergang zur Cincinnatistraße wird allgemein als wenig sinnhaft angesehen und sollte entfernt werden.

Im Bereich Lincolnstraße ergaben mehrere Geschwindigkeitsüberprüfungen nur geringe Überschreitungen derzeit keine Gefahr einer „Rennstrecke“. Die aktuelle verkehrliche Gestaltung soll vorläufig beibehalten werden – spätere Anpassungen im Bedarfsfall sind nicht ausgeschlossen.“

Zu Punkt 6 erklärt Herr Schwarzhuber, dass die MVG auf allen Fahrstrecken innerhalb der Siedlung auf diese Schilder bestehen würde. Auch Herr Dr. Neumann vermutet, dass das KVR Punkt 6 vermutlich streichen wird. Es wird nach Rücksprache mit der PI 23 zusätzlich vereinbart, um eine entsprechende **Klappbeschilderung** während den **Ferienzeiten der Europäischen Schule** (Achtung! Andere Ferienzeiten als die übrigen Schulen in Bayern) zu bitten. Eine Beschilderung zum Haltverbot mit dem Zusatz „Montag bis Freitag“ wurde nach Information von Frau Knoblach bereits angebracht.
- einstimmig so beschlossen -

6.3.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.3.2.1 (E) Ausbesserung Übergang Radweg St.-Martins-Platz; Empfehlung Nr. 14-20 / E 02736 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 Obergiesing-Fasangarten am 04.07.2019 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16038

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

6.3.2.2 (E) + (U) Digitale Anzeige S-Bahnhaltestelle Fasangarten

Empfehlung Nr. 14-20 / E 02738 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing am 04.07.2019; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16212

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Zustimmung.“

- einstimmig so beschlossen -

- 6.3.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- 6.3.3.1 Einbahnstraßenregelung Weißenseestraße; Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Zustimmung verbunden mit der Bitte, im genannten Abschnitt Fahrradfahren im Zweirichtungsverkehr weiterhin zu gestatten.“
 - mehrheitlich so beschlossen -
- 6.3.3.2 Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt München; Entwurf; Anhörung durch das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
 „Kenntnisnahme.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.3.3.3 Dialog-Displays; Schreiben des Kreisverwaltungsreferates vom 07.10.2019
 Herr Mehling empfiehlt die Zustimmung, es wurden geeignete Standorte gefunden.
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.3.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.3.4.1 Erhalt des Fußgänger- und Radwegs vom Schwannseeplatz zur Lincolnstraße
 BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02064; Zwischennachricht
- 6.3.4.2 (U) Sharing-Mobility – Grundsatzbeschluss; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15209
- 6.3.4.3 (U) Straßenräume für den ÖPNV zukunftsweisend gestalten
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14806
- 6.3.4.4 (U) Mobilität in Deutschland 2017 (MiD); Haushaltsbefragung zum Alltagsverkehr in München; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14977
- 6.3.4.5 Fußgänger in Gefahr / Beseitigung der Bodenwellen am Busbahnhof Giesinger Bahnhof sowie an den Haltestellen Silberhorn- und Minnewitstraße; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06667
- 6.3.4.6 (U) Saisonale Umnutzung von Straßenräumen
 a) Temporäre Interventionen im Öffentlichen Raum
 b) Zwei Ansätze temporärer Interventionen im Straßenraum
 c) Behandlung der Anträge und Empfehlungen
 u.a. Einrichtung einer temporären Fußgängerzone von Mai bis September in der Edelweißstraße; BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02076 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 28.06.2018
Temporäre Fußgängerzonen in den Sommermonaten
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04954 des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 12.06.2018
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13626
- 6.3.4.7 (U) Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 14870
- 6.3.4.8 (U) Zweite Stammstrecke München; Information über Umplanungen und Neuplanungen
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15876

6.3.4.9 Perlacher Straße; Erweiterung der Tempo-30-Zone Nr 211; verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO

Die Tagesordnungspunkte 6.3.4.1 bis einschließlich 6.3.4.9 werden ohne Wortmeldung oder Aussprache so zur Kenntnis genommen.

6.3.4.10 Erweiterung Tempo 30-Zonen in Obergiesing; BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06313 vom 15.04.19; Antwortschreiben KVR vom 28.06.19
Herr Mehling empfiehlt die Ausführungen des KVR so nicht zu akzeptieren und stattdessen einen Ortstermin anzuberaumen.
- einstimmig so beschlossen -

6.3.5 Anträge
- / -

6.3.6 Sonstiges
Der stellv. Vorsitzende informiert die Mitglieder, dass bisher seitens Verwaltung noch keine Antwort der Verwaltung zum Antrag „30er-Zone in der Weinbauernstr und Zehentbauernstr.“ vorgelegt wurde. Die Geschäftsstelle wurde bereits angeschrieben und das Thema wird weiterhin controlled. - siehe TOP 6.3.4.10 -
- zur Kenntnis genommen -

6.4 UA Umwelt und Gesundheit

6.4.1 Bericht
Herr Oßwald berichtet aus dem UA Umwelt und Gesundheit zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: - / -

6.4.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
6.4.2.1 (E) Verbot von privaten Silvesterfeuerwerken in ganz München
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02729 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 04.07.2019
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16215
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Zustimmung.“
- mehrheitlich so beschlossen -

6.4.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- / -

6.4.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.4.4.1 Ergebnisse der neuesten Stadtklimauntersuchung; BA-Antrag Nr. 14-20 / E 02745
Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„*Bedauernde Kenntnisnahme und Ausdruck des Befremdens darüber, dass das schon 2014 in Auftrag gegebene Gutachten erst 2020 zur Verfügung stehen soll. Eine schnellere Veröffentlichung ist dringend wünschenswert.*“
- mehrheitlich so beschlossen -

- 6.4.4.2 Verkürzung der Anstrahlungszeiten; Umsetzung der Beschlüsse zum Schutz der Artenvielfalt anlässlich der Änderung des Bayerischen Naturschutzgesetzes
- zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4.3 Fällungsantrag Perlacher Str. 120: Genehmigung durch die Lokalbaukommission
- zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4.4 Fällungsantrag Perlacher Str. 118: Genehmigung durch die Lokalbaukommission
- zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4.5 (U) Vergabeermächtigung, Aktualisierung naturschutzrelevanter Daten Gutachten "Flächenkulisse Biodiversität"; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15894
- zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4.6 (U) Rücknahme des Stadtratsbeschlusses zur BV-Empfehlung Grünflächenquote pro Einwohner; Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15681
- Bedauernd zur Kenntnis genommen -
- 6.4.4.7 Zusätzliche Beleuchtung im Weißenseepark; Mitteilung des Baureferates-Gartenbau Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
*„Gäste: Frau Eva Prasch und Frau Christine Eicher (Baureferat-Gartenbau) Vorstellung der geplanten zusätzlichen Beleuchtung im Weißenseepark anhand des vorliegenden Planes.
Einstimmige Empfehlung an das Plenum:
Zustimmung, in der Erwartung dass eine weitere Beleuchtung in der Weißenseestraße nicht gefährdet ist, insbesondere mit Augenmerk der Schulwegsicherheit der anliegenden Grundschule in der Weißenseestraße.
Die Geschäftsstelle wird gebeten, unverzüglich Kontakt mit dem Baureferat-Gartenbau aufzunehmen und das Ergebnis mitzuteilen damit das Vergabeverfahren eingeleitet werden kann.“*
- einstimmig so beschlossen -
- 6.4.5 Anträge
- / -
- 6.4.6 Sonstiges
- 6.4.6.1 Harlachinger Tal – Strukturkonzept - Entwurf einer Beschlussvorlage des Referates für Stadtplanung und Bauordnung
- bereits unter TOP 6.1.4.12 behandelt -
- 6.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport**
- 6.5.1 Bericht
Herr Lorenz berichtet aus dem UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: - / -
- 6.5.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung
- / -

- 6.5.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen
- 6.5.3.1 18.jetzt - Fest junger Erwachsener im Rathaus am 19. Oktober 2019; Schreiben des Direktoriums, Protokollabteilung, mit der Bitte um Benennung einer Vertretung
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Keine Entsendung von Teilnehmern, da diese Art der Veranstaltung (Präsentation eines BA-eigener Infostands) als völlig überholtes Instrument gewertet wird. Jugendliche Interessen sind hierbei nicht berücksichtigt worden.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.5.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
- 6.5.4.1 Unterstützung Unterhaltungsmaßnahmen der Dirtbike Anlage im Weißenseepark; Kostenübernahme durch den BA 17 aus den Mitteln des Stadtbezirksbudgets
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06389
 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Kenntnisnahme, mit der Bitte um Erläuterung wie die Rücklagenbildung für die jährlichen Wartungskosten gehandhabt werden soll.“
 - einstimmig so beschlossen -
- 6.5.4.2 Information über die neue Stelle Veranstaltungsmanagement; E-Mail des Direktoriums vom 05.09.19
 - zur Kenntnis genommen -
- 6.5.5 Anträge
 - / -
- 6.5.6 Sonstiges
- 6.5.6.1 Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:
„Vorstellung Leitungsteam RODEO 2020 und Terminwunsch für Zusammenarbeit mit dem BA 17
Gast: Hr. Gregorian, der das Projekt wie folgt erläutert:
- *freies Tanztheater*
 - *Finanzierung durch das Kulturreferat München*
 - *geplant sind Auftritte in verschiedenen Stadtteilen bzw. stadtteilübergreifend über einen Zeitraum von 6 Monaten (Mai – Oktober 2010)*
 - *Themen noch offen, stadtteilbezogen wünschenswert*
 - *beteiligte Akteure (Tanzgruppen) aus dem jeweiligen Stadtteil erwünscht*
- RODEO möchte gerne Obergiesing in das Projekt einbeziehen und bittet den BA 17 um Mithilfe um Themen zu entwickeln, Lokalitäten und Ansprechpartner zu identifizieren.*
Einstimmige Empfehlung an das Plenum:
Der UA Kultur wird in der nächsten Sitzung Themen, Lokalitäten und Ansprechpartner erarbeiten und diese dem Leitungsteam RODEO vorschlagen und übermitteln.“
- Herr Zimmer bittet darum, die Tanzschule in der Feldmüllersiedlung mit aufzunehmen, Herr Dr. Neumann empfiehlt, auch den Stadtteilladen mit einzubeziehen.
 Herr Lorenz nimmt diese beiden Vorschläge gerne mit auf.
 - einstimmig so beschlossen -

6.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit

6.6.1 Bericht

Herr Krieger berichtet aus dem UA lokale Wirtschaft und Arbeit zu den nachfolgend in der Tagesordnung aufgeführten Punkten:

zuletzt in den Unterausschuss verwiesene Themen: - / -

6.6.2 Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

6.6.2.1 (E) Müllbehälter des indischen Lokals Ecke Hohenwaldeck/St. Martinstraße BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02754 der Bürgerversammlung des 17. Stadtbezirkes Obergiesing vom 04.07.2019; Sitzungsvorlage des Kreisverwaltungsreferates Nr. 14- 20 / V 16189

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Da die Müllbehälter ausnahmslos auf Privatgrund stehen und bei Besichtigung keine Beeinträchtigung festgestellt werden konnte, hat der BA hier keine Handhabe. Der UA empfiehlt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen und der Empfehlung aus der Bürgerversammlung nicht zu folgen.“

- mehrheitlich so beschlossen -

Herr Reinwald schließt sich dem Antrag aus der Bürgerversammlung an und berichtet ebenfalls von entsprechenden Beeinträchtigungen. Herr Krieger sagt daraufhin einen Ortstermin mit dem UA im kommenden Frühjahr zu.

6.6.2.2 Entscheidung über Sondernutzungserlaubnis gemäß Vollmacht des Oberbürgermeisters vom 22.02.2017; Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen auf öffentlichem Grund; hier: Tegernseer Landstr. 21; Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferates - einstimmig so beschlossen -

6.6.3 Anhörungsfälle / Stellungnahmen

- / -

6.6.4 Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben

6.6.4.1 Schank- und Speisewirtschaft "d'Boazn", Tegernseer Landstr. 92 Antrag auf unveränderte Fortführung

Bericht und Beschlussempfehlung aus dem UA:

„Kenntnisnahme.“

6.6.5 Anträge

- / -

6.6.6 Sonstiges

- / -

7. Sonstige Fälle

7.1 Sonstige Entscheidungsfälle / Beschlussvorlagen der Stadtverwaltung

- / -

7.2 Sonstige Anhörungsfälle / Stellungnahmen
7.2.1 Kommunalwahlen 2020; Anhörung der Bezirksausschüsse zur Stimmbezirkseinteilung
Nach einer kurzen Pause zur Planeinsicht wird die Einteilung der Stimmbezirke **ohne Einwände zur Kenntnis genommen.**

7.3 Sonstige Unterrichtungsfälle / Bekanntgaben
7.3.1 Anpassung des Versandes von Sitzungsunterlagen auf Papier; Schreiben des Direktoriums vom 05.09.19
Herr Mehling möchte in diesem Zusammenhang an die noch ausstehenden Protokolle erinnern. Es würde auch die Arbeit des Vorstandes erleichtern, zumal die Unterlagen auf Alfresco immer erst knapp vor der jeweiligen Vorstandssitzung eingestellt würden, so dass eine entsprechende Vorbereitung schwierig wäre.
Zudem würde man noch immer auf das Ergebnis der im Juni beschlossenen Anfrage zum aktuellen Stand der festgeschriebenen Budgetmittel (wieviel fest gebunden für bereits beschlossene Maßnahmen, wieviel bereits ausgegeben) warten, auch hier soll nachgefragt werden.
- einstimmig so beschlossen -

8. Termine, Ankündigungen, Verschiedenes

8.1 Termine der Sitzungen der Unterausschüsse
8.1.1 UA Bau/Planung/Wohnen
Montag, 04.11.19, 19:30 Uhr, Giesinger Bahnhof, Abteil 1

8.1.2 UA Familie/Soziales/Ausbildung
Montag, 04.11.19, 19:30 Uhr, Giesinger Bahnhof, Abteil 3

8.1.3 UA Verkehr
Montag, 04.11.19, 18:00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Abteil 1

8.1.4 UA Umwelt und Gesundheit
Dienstag, 05.11.19, 18:00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Abteil 1

8.1.5 UA Kultur/Vereine/Initiativen/Sport
Dienstag, 05.11.19, 19:00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Abteil 2

8.1.6 UA lokale Wirtschaft und Arbeit
Datum und Ort standen zum Zeitpunkt der Protokollerstellung noch nicht fest.

8.2 Ankündigungen
- / -

8.3 Verschiedenes
- / -

9. Nichtöffentlicher Teil

In das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils können BA-Mitglieder bei der BA-Geschäftsstelle Ost Einsicht nehmen.

Für die Richtigkeit:

München, 09.10.2019

gez.

Carmen Dullinger-Oßwald
Vorsitzende im BA 17
Obergiesing-Fasangarten

gez.

Mandy Kroiß
Direktorium HA II / BA – G Ost
(Protokoll)